

amtliche Bekanntmachung 1

26.02.2025



Beschluss Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung

sollen am **Mittwoch, 9. Juli 2025, 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Friedrichsstraße 32 - 34, PH 130, versteigert werden:

1.

Das im Wohnungsgrundbuch von Kassel Blatt 12635, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragene Wohnungseigentum

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m²
	Kassel	15	71/5	Gebäude- und Freifläche, Wolfhager Straße 2 und Holländische Straße 17	2676

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1:

Miteigentumsanteil von 31/10000 an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen Nr. D 157 des Aufteilungsplans; für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 12475 bis 12683); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligungen vom 18.12.1981, 19.09.1983; übertragen aus Blatt 10434; eingetragen am 28.02.1984.

Verkehrswert: 8.000,00 €

Objektbeschreibung: Eigentumswohnung (1 bis 2 Zimmer)

2.

Das im Wohnungsgrundbuch von Kassel Blatt 12576, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragene Wohnungseigentum

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m²
	Kassel	15	71/5	Gebäude- und Freifläche, Wolfhager Straße 2 und Holländische Straße 17	2676

	Kassel	15	71/5	Gebäude- und Freifläche, Wolfhager Straße 2 und Holländische Straße 17	2676
--	--------	----	------	--	------

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1:

Miteigentumsanteil von 31/10000 an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen Nr. D 97 des Aufteilungsplans; für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 12475 bis 12683); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligungen vom 18.12.1981, 19.09.1983; übertragen aus Blatt 10434; eingetragen am 28.02.1984.

Verkehrswert: 8.000,00 €

3.

Das im Wohnungsgrundbuch von Kassel Blatt 12669, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragene Wohnungseigentum

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m²
	Kassel	15	71/5	Gebäude- und Freifläche, Wolfhager Straße 2 und Holländische Straße 17	2676

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1:

Miteigentumsanteil von 39/10000 an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen Nr. D 191 des Aufteilungsplans; für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 12475 bis 12683); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligungen vom 18.12.1981, 19.09.1983; übertragen aus Blatt 10434; eingetragen am 28.02.1984.

Verkehrswert: 4.000,00 €

Objektbeschreibung: Eigentumswohnung (1 bis 2 Zimmer)

4.

Das im Wohnungsgrundbuch von Kassel Blatt 12667, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragene Wohnungseigentum

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m²
	Kassel	15	71/5	Gebäude- und Freifläche, Wolfhager Straße 2 und Holländische Straße 17	2676

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1:

Miteigentumsanteil von 52/10000 an dem Grundstück
verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen Nr. L 189 des Aufteilungsplans;
für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 12475 bis
12683); der
hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen
gehörenden
Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums
Bezugnahme
auf Bewilligungen vom 18.12.1981, 19.09.1983; übertragen aus Blatt 10434; eingetragen am
28.02.1984.

Verkehrswert: 7.000,00 €

Objektbeschreibung: Eigentumswohnung (1 bis 2 Zimmer)

Gesamtverkehrswert: 27.000,00 €

Es wird ein Antrag auf Gesamtausgebot erwartet.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungs-
vermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der
Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn
der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der
Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht
berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des
Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs
– getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten
Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der
Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder
des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung
oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag
erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des
versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter
www.zvg-portal.de

Kontoverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung:
Gerichtskasse Frankfurt am Main: Landesbank Hessen-Thüringen,
IBAN: DE73 5005 0000 0001 0060 30, BIC: HELADEFXXX,
unter Angabe des Kassenz Zeichens: **96248606076**.

Rechtspfleger/in